



Fachkräfteallianz Region Stuttgart

Ausgewählte Aktivitäten 2015

Die Fachkräfteallianz Region Stuttgart vernetzt alle relevanten regionalen arbeitsmarktpolitischen Akteure, bündelt deren Aktivitäten, macht diese transparent und initiiert neue. Mitglieder im von der Agentur für Arbeit Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) geleiteten Steuerungskreis des Netzwerks sind die IHK Region Stuttgart, die Handwerkskammer Region Stuttgart, die Agenturen für Arbeit in der Region, Südwestmetall, die IG Metall und der DGB sowie die Robert Bosch GmbH. Die Koordinierungsstelle des Netzwerks ist bei der WRS angesiedelt und fungiert als Schnittstelle zwischen den Netzwerkpartnern, der Fachkräfteallianz des Landes und den Kreisen und Kommunen.

Die Fachkräfteallianz organisierte und beteiligte sich 2015 an diversen Aktivitäten zur Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte im Rahmen des Welcome Service und des Welcome Center (vgl. separate Dokumente), darunter die Veranstaltung „Vivir y trabajar en Stuttgart / Leben und Arbeiten in Stuttgart“ für Neuankömmlinge aus Spanien mit über 100 Teilnehmern.

Daneben ist die Förderung des in der Region vorhandenen Fachkräfte-Potenzials ein zentrales Anliegen. Eine wichtige Maßnahme hier ist die Erhöhung des Qualifikationsniveaus der Beschäftigten. Mit dem Projekt „Quali-Lift“, das Mitte 2015 abgeschlossen wurde, unterstützte die Fachkräfteallianz die systematische Personalentwicklung in den regionalen Unternehmen und informierte über Fördermöglichkeiten und Leistungen der Netzwerkpartner für die eigene Belegschaft, um diese stufenweise weiter zu qualifizieren. Zielgruppen waren An- und Ungelernte, Facharbeiter sowie Akademiker. Das Netzwerk aus 25 Partnern, das im Rahmen des Projekts aufgebaut wurde, sichert die nachhaltige Wirkung des Erreichten.

Die Steigerung der Beschäftigungsquote von Frauen ist eine weitere Möglichkeit zur Deckung des Fachkräftebedarfs. Dazu organisierte die Fachkräfteallianz gemeinsam mit Partnern unter anderem die „Wiedereinstiegswochen“ für Frauen, die nach der Familienpause den Weg zurück in den Job gehen. Mit rund 300 Teilnehmerinnen wurde das Angebot gut angenommen. In den Agenturbezirken Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen gibt es ferner Wiedereinstiegsberaterinnen, erfahrene Vermittlerinnen, die Frauen nach der Familienpause bis zur Arbeitsaufnahme beraten und begleiten. Die Erfolgsquote bei der Integration in den bisherigen Beruf beträgt fast 50 Prozent.

Ein weiterer Höhepunkt war die Veranstaltung „Lebenswelten – Arbeitswelten“, die die Fachkräfteallianz zur bundesweiten Fachkräftewoche „In Deutschland steckt

mehr“ organisiert hatte. Im Rahmen eines Werksbesuches bei der Firma Balluff in Neuhausen auf den Fildern informierten sich die Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und der Minister für Wirtschaft und Finanzen Baden-Württemberg Nils Schmid über Möglichkeiten der lebensphasenorientierten Arbeitspolitik.

Als Koordinatorin der halbjährlichen Netzwerktreffen der regionalen Fachkräfteallianzen Baden-Württembergs schafft die Fachkräfteallianz Region Stuttgart ferner ein Forum für den Austausch zwischen den Landesallianzen und leistet so ihren Beitrag zur Schaffung von Transparenz und Abstimmung der Aktivitäten im Land. Darüber hinaus engagiert sie sich in den Fachkräfteallianzen auf Landkreisebene.

fachkraefteallianz.region-stuttgart.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Koordinierungsstelle Fachkräfteallianz Region Stuttgart

c/o Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Nadine Kollmeyer

Tel.: +49 711 2 28 35-811

E-Mail: nadine.kollmeyer@ext.region-stuttgart.de